

Inhalt

Vorbemerkung	7
Einleitung	9
1. Wie alles anfang	9
1.1 Der Ausgangspunkt	9
1.2 Die Entwicklung	10
1.3 Daten einer großen Untersuchung als Hintergrund für eine kleine – wichtigste Fragen und Ergebnisse einer standardisierten Befragung	11
2. . . . und was daraus wurde	13
2.1 Der Perspektivenwechsel	13
2.2 Der Wechsel der Forschungsmethode und Befragtengruppe	15
3. Zur Darstellung der Ergebnisse	17
Teil I	
Wenn aus Frauen Mütter werden – Frauenalltag und Kinderwunsch	18
1. „Ein ganz normaler Tag“	18
2. „Früher war alles ganz anders.“ – Kindheitserfahrungen	19
3. „Und Du machst Dir halt ein schönes Leben. Aus.“ – Vorstellungen von Beruf und Familie in der Jugend	27
4. „Man kann sagen, mir konnte keiner was.“ – Die Phase der jungen Erwachsenen	34
5. „Richtige Pläne habe ich eigentlich nicht gehabt.“ Vorstellungen und Erfahrungen von Ehe, Schwangerschaft und Geburt	41
6. „Und plötzlich sollst Du Mutter sein.“ – Die Umstellung auf die Mutterrolle	52
7. „Man schafft ja auch etwas, aber nicht in dem Sinne wie die Arbeiter“ – Die Arbeit der Hausfrau und Mutter	59
8. „Ich finde, daß es so ausgewogen ist.“ – Die Situation der berufstätigen Mutter	66
9. „Mein Mann ist ganz begeistert.“ – Die Rolle der Väter	77
10. „Ich weiß ja selber nicht, will ich eins oder will ich keins.“ – Überlegungen zur gewünschten Familiengröße	82
Zwischenbilanz	93
Teil II	
Versuch der Entwicklung einer Typologie des generativen Verhaltens	97
Schlußfolgerungen	125
Anmerkungen	129
Literaturverzeichnis	137

Anhang	142
Frageleitfaden der sozialbiographischen Intensivinterviews	142